



Castrop
Rauxel

12. ELTERNUNIVERSITÄT in Castrop-Rauxel

Samstag, 24. September 2022

9.30-15.00 Uhr, Sekundarschule Süd

Kleine Lönstr. 60, 44575 Castrop-Rauxel

Veranstalter: Volkshochschule Castrop-Rauxel
und Familien- und Bildungsbüro

Mitveranstalter: Stabstelle Bildung, Vielfalt, Teilhabe, Plan B Herne, Erziehungs-
beratung Vest, Jugendhilfezentrum der Caritas, Evangelisches Johanneswerk,
Swabedoo, Stark in Ickern, Schulberatungsservice, Das Fundament, Familien-
hebammen, Schulsozialarbeit



Veranstaltungsort

Sekundarschule Süd
Standort Kleine Lönstraße
44575 Castrop-Rauxel

Ansprechpartnerinnen

Melanie Heine, Tel. 02305 / 5488418
VHS Castrop-Rauxel
Monika Naroska, Tel. 02305 / 106-2494
Familien- und Bildungsbüro
monika.naroska@castrop-rauxel.de

Kinderbetreuung

Bitte vermerken Sie in
der Anmeldung, wenn
Kinderbetreuung
gewünscht wird und
wie alt Ihr Kind ist!



Anmeldung

Wir bitten um Anmeldung bis zum 14.09.2022
per Post, per E-Mail oder telefonisch bei der
VHS unter der Kursnummer E100000. Bitte
geben Sie auch bei der Anmeldung per E-Mail
oder Telefon den gewünschten Workshop an.

Tel. 02305 / 5488410

E-Mail vhs@castrop-rauxel.de

Bitte wählen Sie jeweils für vormittags und
nachmittags zwei Workshops aus und kenn-
zeichnen Sie diese mit 1 und 2 für den Erst- und
Zweitwunsch.

Die Teilnahme ist kostenlos!

Anmeldung zur Elternuniversität in Castrop-Rauxel

Name, Vorname

Anschrift

E-Mail

Telefon/Fax

Unterschrift

Ich gehöre zum Teilnehmerkreis (bitte ankreuzen):

- Eltern Großeltern Fachkraft Lehrer Sonstige

Bitte
freimachen

Antwortkarte

Volkshochschule Castrop-Rauxel
Widumer Straße 26

44575 Castrop-Rauxel

Programm



9.30 Uhr	Check In
9.50 Uhr	Begrüßung
10.00 Uhr	Einführungsvortrag
11.15 – 12.45 Uhr	Erste Workshop-Runde
12.45– 13.25 Uhr	Pause
	Markt der Möglichkeiten
13.30 – 15.00 Uhr	Zweite Workshop-Runde

Zum Einführungsvortrag Detlef Träbert, Dipl. Päd Schulstress vermeiden – mit Gelassenheit zum Schulerfolg

Das Wort „Schule“ bedeutete ursprünglich „Muße“. Muße ist „geistige Arbeit“ und hat einen Todfeind: den Stress. Starker (Dis-) Stress blockiert das Denken und die kreative Problemlösung. Ein stressarmes Lernklima ist also notwendige Voraussetzung für Schulerfolg. Wer aber macht den Stress im Zusammenhang mit Schule? Da ist zum einen das Schulsystem selbst. Schülerinnen und Schüler nennen gelegentlich auch Lehrerinnen und Lehrer als Stressfaktor. Aber sehr viel Schulstress ist „hausgemacht“, von Erwartungsdruck bis Hausaufgabenstress, von (Über-) Förderung bis Freizeitstress.

Workshops am Vormittag

1. „Ja, muss ich denn alles 10 Mal sagen???“ – Wie Regeln besser gelingen

Eigentlich ist alles geklärt und besprochen, oder? War um hält sich der Nachwuchs dann nicht daran?

Im Familienalltag führt dies immer wieder zu schlechter Stimmung, Konflikten und Frust auf beiden Seiten.

Dieser Workshop ist eine gute Gelegenheit, außerhalb von Alltagshektik und Konflikten einen entspannteren Blick auf dieses Thema zu werfen. Vielleicht lässt sich ja an der einen oder anderen Stelle doch noch etwas verbessern!

Erziehungsberatung Vest, I. Durek

2. Wie kann ich mein Kind vor Missbrauch schützen?

Kann das auch meinem Kind passieren? Die Angst spüren alle Eltern, wenn wieder einmal ein Fall von sexuellem Missbrauch Schlagzeilen macht.

In diesem Workshop besprechen wir, wie wir sexualisierte Gewalt verhindern können, woran wir erkennen, ob unser Kind bedrängt wird und wo wir Hilfe finden.

Erziehungsberatungsstelle der Caritas, N. Köring

3. Informationen für die Eltern der 4-jährigen

Das Lernen beginnt nicht erst in der Schule. Welche Bildungsbereiche sind in der Grundschule besonders wichtig? Was sollte ihr Kind können, damit der Übergang von der KiTa in die Schule gelingt? Wie können Sie Ihr Kind fördern? Dies wollen wir in diesem Workshop gemeinsam besprechen.

**Stellvertretend für die Grundschulen in C-R:
A.-C. Rietschle, Waldschule**

4. Babypflege!

Jedes Kind hat ein Recht auf Sauberkeit

Fragen Sie sich oft auch: welche Pflegeprodukte brauche ich. Wie oft, wann und wo, wasche bzw. säubere ich mein Kind? Mache ich auch alles richtig?

Wir geben praktische Tipps und Tricks für einen entspannten Alltag.

Frühe Hilfen, Familienhebamme Sarah Jannek

5. Beikost ein GROSSES Thema schon bei den ganz KLEINEN!

Wann starte ich? Womit starte ich? Wie starte ich? Zusammen sprechen wir über Möglichkeiten und Wegweiser, die durch den Urwald der vielen verschiedenen Aussagen führen.

Das Fundament, Jana Wysk

Workshops am Nachmittag

6. Stark ohne Muckis – Kommunikationsstrategien

Kennen Sie das auch? Manchmal ist man sprachlos, nervös und angespannt, wenn man mit sogenannten „Experten“ über sein eigenes Kind reden muss. Es fallen vielleicht Bemerkungen, die man „verdauen“ muss als Mutter oder Vater. Schlagfertigkeit und ein gewisses Maß „zwischen den Zeilen“ lesen zu können, wären hier und da hilfreich und können zu einem gelungenen Gespräch beitragen. Wir möchten Ihnen Tipps und Tricks an die Hand geben, wie Sie den nächsten (Entwicklungs-)Gesprächen entspannt und gewappnet, entgegengehen können. Und das ganz ohne Muskelkraft und Härte...

Schulsozialarbeit, Dagmar Lehme und Julia Schmitt

7. Intuitive und kindgerechte Ernährung

Wir sind alle keine Maschinen, deshalb sollten wir weg von strikten Plänen und Rastern und hin zu einer kindgerechten und gesunden Ernährung.

Lassen Sie sich von uns inspirieren und ermutigen.

Frühe Hilfen, Familienhebamme Sarah Jannek

8. Inklusion für alle

Nur wenn viele Menschen mitmachen, kann Inklusion funktionieren. Jeder kann dabei helfen: Zum Beispiel in der Schule, im Sportverein, im Job, in der Freizeit, in der Familie. Je mehr wir über Inklusion wissen, desto weniger Angst haben wir davor. Keiner sagt dann mehr: Das geht nicht. Wir stellen das Jo Mobil vor und kommen miteinander ins Gespräch.

Evangelisches Johanneswerk, Michaela Harnischmacher

9. Kidz Konzept

Seine Kinder gesundheitlich und finanziell bis ins Erwachsenenalter abzusichern-dieser Wunsch von Eltern kann nun in Erfüllung gehen. Das Kidz-Konzept gibt Ihrem Kind einen umfassenden Vorsorge-schutz für alle Lebenslagen bis ins Erwachsenenalter hinein. Das Kidz-Konzept schafft eine finanzielle Basis für Ihr Kind, damit es als junger Erwachsener ins eigene Leben starten kann. Das Kidz-Konzept führt Kinder an den verantwortlichen Umgang mit Geld und den eigenen Finanzen heran.

Das Fundament, Jana Wysk